

ICH GLAUBE AN JESUS CHRISTUS, SEINEN EINGEBORENEN SOHN, UNSERN HERRN

1. Was bedeutet der Name „Jesus Christus“?

Der Name JESUS (auf Hebräisch *Jeschua*) bedeutet „**Gott rettet**“. So wurde er nach dem Gottes Willen bei der Verkündigung vom Engel genannt (Mt 1,21). Dieser Name zeigt, **wer Jesus ist** und **wozu er gesandt** ist: „*Er wird sein Volk von seinen Sünden **erlösen***“ (Mt 1,21). Deshalb ist dieser Name „*größer als alle Namen*“ (Phil 2,9). Es gebührt ihm die höchste Ehrfurcht.

Der Zusatz „CHRISTUS“ (oder hebr. „Messias“) bedeutet „Gesalbter“, „weil er von Gott für seine Sendung als Erlöser **mit dem Heiligen Geist gesalbt** worden ist. Er ist der von Israel erwartete Messias, der vom Vater in die Welt gesandt wurde“ (*Kompendium KKK*, 82).

Jesus selber erklärt, in welchem Sinne er Messias ist: „*vom Himmel herabgestiegen*“ (Joh 3,13), gekreuzigt und dann auferstanden, ist er der leidende Gottesknecht, der sein Leben hingibt „*als Lösegeld für viele*“ (Mt 20,28)“ (*Kompendium KKK*, 82).

2. Woher wissen wir, dass Jesus der Sohn Gottes ist?

In Lk 1,35 spricht der Engel zu Maria über die Menschwerdung Jesu in ihrem Schoß: „*Heiliger Geist wird über dich kommen und die Kraft des Allerhöchsten wird dich überschatten. Daher wird das Heilige, das aus dir geboren wird, **Sohn Gottes** genannt werden*“. Gottvater selber gibt Zeugnis: Bei der Taufe Jesu (Mt 3,17) und bei der Verklärung auf dem Berg Tabor: „*Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören*“ (Mt 17,5). Jesus ist also der Sohn des himmlischen Vaters in seinem ganzen Sühneleid und Ostersieg.

3. In welchem Sinn ist Jesus „Gottes eingeborener Sohn“?

„Eingeborener Sohn“ besagt die einzigartige, ewige Beziehung Jesu Christi zu Gott, seinem Vater (vgl. KKK 454): Als Gott ist der Sohn Gottes ewig; er ist das Gottes-Wort von Ewigkeit her (vgl. Joh 1,1). „Seine Person und seine Geschichte offenbaren den Vater, sie lassen ihn uns erkennen, soweit dies in dieser Welt möglich ist“ (Benedikt XVI.).

EWIGER VATER

„Bevor Du, Ewiger Gott, der ‚Vater‘ aller Geschöpfe wurdest,
bist Du schon ‚seit immer‘ der VATER Deines göttlichen SOHNES,
der gleich ‚alt‘ und gleich ‚jung‘ ist wie Du.

Sohn Gottes, Du gehst aus dem Vater hervor,
ähnlich wie ein Wort aus dem, der es ausspricht.
Du bist ein vollkommenes Abbild der Herrlichkeit Deines Vaters,
und gleichzeitig die liebende Hingabe an den Vater.

Durch Dich hat Gott alles erschaffen, durch Dich hat er alles und alle erlöst.
Darum bist auch Du der König des gesamten Universums –

„MEIN HERR UND MEIN GOTT“

(ww)

4. „Unser Herr“: Was es für uns bedeutet?

Der Apostel Thomas bekennt: „*Mein Herr und mein Gott!*“ (Joh 20,28). „Herr“ bezeichnet die göttliche Herrschergewalt. Jesus als Herrn bekennen oder anrufen heißt an seine Gottheit glauben. „*Keiner kann sagen: Jesus ist der Herr! wenn er nicht aus dem Heiligen Geist redet*“ (1 Kor 12,3)“ (KKK 455).

„Jesus (...) offenbart seine göttliche Herrschergewalt durch seine Macht über die Natur, die Dämonen, die Sünde und den Tod und vor allem durch seine Auferstehung. Die ersten christlichen Bekenntnisse erklären, dass die Macht, die Ehre und die Herrlichkeit, die Gott Vater gebühren, auch Jesus zukommen“ (*Kompendium KKK*, 84). Er ist der Erlöser und Herr des Weltalls und der Geschichte, der Einzige, dem der Mensch seine personale Freiheit, Gehorsam, Hingabe und Anbetung ganz schenken darf.

„Für alle, die ein echtes christliches Leben führen wollen, ist es von entscheidender Bedeutung, dass sie auch als reife und erwachsene Personen Gott ihr eigenes, freies, vertrauensvolles Ja geben. **Christus muss wirklich der ‚Herr‘ ihres Lebens werden, der lenkt, bestimmt, Aufgaben erteilt, ja, auch Prüfungen auferlegt ..., ob sie nun verstanden werden oder auch nicht.** Maria hat ihre volle Bereitschaft, immer wieder ungeteilt den Willen Gottes anzunehmen, in den schlichten Worten zusammengefasst: *Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe wie du es gesagt hast* (Lk 1,38)“ (WW, *Innere Heilung*, 93).

Als Jesus die Zwölf fragte: „*Ihr aber, für wen haltet ihr mich?*“ (Mt 16,15), ergriff Petrus im Namen aller energisch und entschlossen das Wort: „*Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes!*“

HERR JESUS CHRISTUS Du edelster aller Menschen, Du gütigster aller Helfer, Du weisester aller Lehrer, Du geduldigster aller Erzieher, Du erfolgreichster aller Ärzte, Du mächtigster aller Propheten, Du barmherzigster aller Könige, Du demütigster aller Sieger, Du treuester aller Brüder, Du liebevollster aller Väter	DU SOHN DES LEBENDIGEN GOTTES Du Fülle meines Lebens, Du Ziel meines Strebens, Du Sinn meines Lernens, Du Reinheit meiner Wünsche, Du Ruhe meines Herzens, Du Glück meiner Tage, Du Friede meiner Nächte, Du Freiheit meiner Zwänge, Du Vergebung meiner Sünden... ERBARME DICH MEINER!
---	--

JESUS,

**In Deinem Namen liegt
unsere Kraft, unsere Hoffnung, unser Sieg,**

In Deinem Herzen verbirgt sich unser Friede, unsere Geborgenheit, unsere Freude,

In Deinem Blut strömt unser Leben, unsere Ausdauer, unsere Sendung,

Jesus, Du bist unser Alles, Du unser Anfang, Du unser Ziel!

(ww)

EMPFOHLENE LITERATUR:

Youcat, P. 71-79

In CALIX-Verlag:

JESUS KENNEN UND LIEBEN LERNEN; GEKANNT – GELIEBT – ERWARTET, S. 46-47